

ralfeldmarschall-Lieutenant, bald General der Infanterie oder Cavallerie genannt.

Generalmajor, der, ist was man in einigen auswärtigen Diensten den Generalfeldwachtmeister nennt.

General-Öeconomie-Director, oder kürzer der Generaldirecteur, führte vormalß in Liefland eine Oberaufsicht über alle Kronseinkünfte von den Landgütern. Jetzt besorgt dieß der Kameralhof.

genung st. genug. felt. und pöb.

Gep lärre, das, st. Geplärre, lautes Geschrey.

Geps, der, (aus dem Niedersächsischen) d. i. beide hohle Hände voll. Wider die Aussprache schreibt Gadeb. Göps, und erklärt es irrig für eine Handvoll; richtiger sagt Bergm. eine doppelte hohle Hand voll.

Gerechtigkeit, die, heißt auffer der gewöhnlichen Bedeutung, auch die gesetzliche jährliche Abgabe oder Zinse an Korn, Geld u. d. g. welche gleichsam anstatt der vormaligen Zehenden bezahlt wird. Daher Hofsgerechtigkeit, welche der Gutsherr von seinen Bauern einhebt; Predigergerechtigkeit welche der Pastor von den Höfen und Bauern seines Kirchspiels bekommt u. s. w.

Gerechtigkeits-Perselen sind die verschiedenen kleinern Abgaben, welche der Bauer jährlich

lich